

Protokoll der Mitgliederversammlung des Schwimmvereins Freibad Gimbsheim e.V.

Datum 9.12.2004
Ort Aula der Grundschule Gimbsheim
Beginn 19.30 Uhr
Ende 22.00 Uhr
Anwesende siehe Liste
Protokoll R. Nowak
Leitung Dr. Eugen Oswald

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Wahl des 2. Vorsitzenden
5. Wahl des Schatzmeisters
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Maßnahmen im Schwimmbad bis zum Beginn der Badesaison 2005
8. Sonstiges

Top 1

Begrüßung der Mitglieder durch Dr. Eugen Oswald.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Top2

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen und auch keine sonstigen Vorschläge eingehen, wird die Tagesordnung genehmigt.

Top3, Bericht des Vorstandes

Eugen Oswald erläutert anhand einer Statistik die positive Mitgliederentwicklung:

| Ort | 2003 | 2004 |
|--------------------------------|-------------|-------------|
| Gimbsheim | 716 | 701 |
| Alsheim | 198 | 213 |
| Eich | 163 | 171 |
| Mettenheim | 93 | 93 |
| Hamm | 46 | 52 |
| Guntersblum | 327 | 321 |
| VG Guntersblum (o.Gu.) | 163 | 219 |
| Oppenheim, Nierstein, Dienheim | 252 | 248 |
| Osthofen, Westhofen(VG) | 79 | 85 |
| Worms | 61 | 60 |
| Sonstige | 49 | 33 |
| Summe | 2147 | 2196 |

Insgesamt ist der Mitgliederbestand von 2147 im Jahr 2003 auf 2196 Personen in diesem Jahr gewachsen. Dabei gab es je nach Kommune Schwankungen in die eine oder andere Richtung. Die größte Zunahme mit 56 Personen (33%) ist in den Ortsgemeinden der VG Guntersblum (ohne Guntersblum selbst) zu verzeichnen, die größte Abnahme mit 16 Personen (33%) bei den von Gimbsheim weit entfernten, „sonstigen“ Kommunen.

Der Mitgliederzuwachs, insbesondere der Zuwachs noch während der Badesaison 2003, der in dieser Statistik nicht ausgewiesen ist, wirkte sich in einer positiven Entwicklung der Mitgliedsbeiträge aus, die von rund 65.000 € im Jahr 2003 auf 75.000 € im Jahr 2004 angestiegen sind.

Wie allerdings die nachfolgende, aus der Magnetkartenerfassung gewonnene Statistik zeigt, ging außer in den Monaten Mai und September die Zahl der Schwimmbadbesuche der Mitglieder deutlich zurück.

| Monat | 2003 | 2004 |
|--------------|--------------|--------------|
| Mai | 520 | 922 |
| Juni | 9248 | 4589 |
| Juli | 6617 | 3360 |
| Aug | 9735 | 8111 |
| Sep | 1073 | 1440 |
| Summe | 27193 | 20426 |

Diese Auswirkungen sind natürlich auf das Wetter zurückzuführen. Insgesamt waren aber bei den Mitgliedern immerhin noch rund 75% der Besuche des Vorjahres zu verzeichnen.

Ganz anderes verhält es sich mit den zahlenden Badegästen, wie die folgende, von der Geschäftsführerin Gabi Kalter erstellte Statistik zeigt:

| Bereich | 2003 | 2004 |
|------------------------|-------------|-------------|
| Erwachsene | 14641 | 6231 |
| Kinder | 13627 | 5863 |
| Parkplatz | 7667 | 3236 |
| 10er Karten Erwachsene | 231 | 127 |
| 10er Karten Kinder | 281 | 127 |

Hier ist festzustellen, dass in allen Bereichen die Zahlen um mehr als die Hälfte zurückgegangen ist. Aufgrund dessen sind natürlich die Einnahmen von Eintrittsgeldern und Parkplatzzgebühren in diesem Jahr ebenfalls stark geschrumpft und zwar von rund 75.000 € auf rund 35.000 €.

Betrachtet man die Gesamteinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Eintrittsgeldern, so kann man aber feststellen, dass mit 110.000 € gegenüber 140.000 € doch noch 79% des Vorjahresergebnisses erzielt werden konnte. Wie Eugen Oswald mitteilte, sind die von den Kommunen getragenen öffentlichen Freibäder sehr viel schlechter dran. Denn dort gingen entsprechend der Besucherzahl auch die Einnahmen rund auf die Hälfte zurück. Das bestätigt, dass das im Jahr 2000 verfolgte Konzept, einen Schwimmverein zu gründen, der das Schwimmbad eigenverantwortlich übernimmt, auch wirtschaftlich sinnvoll war. Oswald bedankte sich an dieser Stelle bei allen, die das Konzept unterstützt haben, insbesondere bei den Mitgliedern und appellierte an Sie, dem Verein auch in Zukunft die Treue zu halten.

Wegen plötzlicher Erkrankung und kurzfristiger Absage des Schatzmeisters Elmar Johann, konnte ein ausführlicher Bericht über Einnahmen und Ausgaben durch ihn nicht erfolgen. Er stellte jedoch noch zwei nicht vollständige Statistiken zur Verfügung, auf die Eugen Oswald kurz einging. Eine ausführliche Besprechung der finanziellen Situation durch Elmar Johann soll in der nächsten Mitgliederversammlung erfolgen.

Bei den beiden Statistiken handelt es sich um die folgenden Tabellen über Einnahmen und Ausgaben.

Übersicht über die wichtigsten Einnahmen

| Bezeichnung | Plan 2004 | Ergebnis 2004 | Ergebnis 2003 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Eintrittsgelder | 60.000,00 € | 34.857,12 € | 74.869,55 € |
| Schwimmkurse | 3.500,00 € | 1.776,00 € | 1.710,20 € |
| Mitgliedsbeiträge | 75.000,00 € | 74.680,00 € | 65.006,19 € |
| Mitgliedsbeiträge Abt. Leistungsschwimmen | 1.200,00 € | 1.425,00 € | 0,00 € |
| Erlöse 16 % Umsatzsteuer | | 3.882,89 € | 3.882,89 € |
| Einnahmen bei Disco (Getränke) | 1.800,00 € | 1.225,00 € | 0,00 € |
| Einnahmen für Werbeflächen | 0,00 € | 0,00 € | 172,41 € |
| Mieteinnahmen Kiosk | 5.800,00 € | 2.953,00 € | 5.857,07 € |
| Verkauf Einrichtungsgegenstände | 0,00 € | 0,00 € | 142,24 € |
| Betriebseinnahmen | 147.300,00 € | 120.799,01 € | 151.640,55 € |
| Spenden | 8.600,00 € | 6.223,00 € | 6.143,85 € |
| Mitgliedsbeiträge (Spenden) ohne Schwimmen | 1.300,00 € | 1.523,00 € | 1.288,00 € |
| Zuschüsse Verbandsgemeinde | 50.000,00 € | 76.711,99 € | 20.257,34 € |
| Zuschüsse andere | 14.900,00 € | 14.900,00 € | 0,00 € |
| Zuschüsse Sportbund Abt. Leistungsschwimmen | 2.000,00 € | 2.917,40 € | 0,00 € |
| zugesprochene Straf gelder von Gericht | 0,00 € | 0,00 € | 320,00 € |
| Sonstige Einnahmen | 76.800,00 € | 102.275,39 € | 28.009,19 € |
| Zinsen, ähnliche Erträge | 600,00 € | 276,53 € | 501,95 € |
| Umsatzsteuer 7 % | 9.695,00 € | 7.375,39 € | 9.911,19 € |
| Umsatzsteuer 16 % | 1.216,00 € | 576,28 € | 1.608,87 € |
| Summe Umsatzsteuer | 10.911,00 € | 7.951,67 € | 11.520,06 € |
| Summe Einnahmen | 235.611,00 € | 231.302,60 € | 191.671,75 € |

Übersicht über größere Ausgabenposten

| | |
|-------------------------|--------------|
| Anlagevermögen | |
| Kioskausstattung | -227,43 € |
| Reinigungsmaschine | -1.578,33 € |
| Projekte | |
| Außenduschen | -3.524,72 |
| Barfußweg2004 | -64.425,17 € |
| Beckenrandabdeckung2004 | -308,56 € |
| Beregnungsbrunnen | -21,46 € |
| Duschen/Toiletten | -2.323,02 € |
| Fließensanierung2004 | -28.960,35 € |
| Gerätereparatur | -120,12 € |
| Hochdruckreiniger | -792,34 € |
| Mehrzweckraum | -6.968,41 € |
| Rasentraktor | -113,75 € |
| Seewasserpumpe | -75,53 € |
| Treppe Schwimmerbecken | -3.250,90 € |
| Türen Sanitätshaus | -5.208,40 € |
| Unterwassersauger | -102,66 € |
| Zufahrtstor | -939,10 € |
| Veranstaltungen | |
| Ferienspiele 2004 | -165,98 € |
| Triathlon 2004 | 225,67 € |
| Umzüge | -132,33 € |

Der zweite Vorsitzende, Heinrich Seilheimer, machte insbesondere zu den in der zweiten Statistik aufgeführten Baumaßnahmen zahlreiche fachliche Erläuterungen, die den Hintergrund der Ausgaben ergänzten und verständlich machten. Er weist auf die positive Resonanz bei den Besuchern auf die neuen Barfußwege und insbesondere die neue schräge Einstiegstreppe ins Schwimmerbecken hin. Er erwähnt auch zahlreiche andere Bauprojekte und bedankt sich in diesem Zusammenhang besonders bei den Mitgliedern Baldur Vogel und Ehrhard Wedel, die eigenständig und in gemeinsamer Arbeit unser neues Eingangstor in der Nähe des Stromständers und eine eiserne Verbindungstür zwischen der Beckenumrandung und der Liegewiese in der Nähe des Schachbretts gebaut haben.

Top 4, Wahl des 2. Vorsitzenden

Heinrich Seilheimer hatte sein Amt für zwei Jahre inne, was eine erneute Wahl verlangt.

Vorschlag der Anwesenden: Herr Seilheimer

Ergebnis: Er wird einstimmig gewählt – keine Gegenstimme/Enthaltung

Heinrich Seilheimer nimmt die Wahl an.

Top 5, Wahl eines Schatzmeisters:

Herr Oswald erläutert, dass die Wahl des Schatzmeisters bereits im Frühjahr hätte erfolgen müssen, da Herr Johann schon im Frühjahr 2002 zum Schatzmeister gewählt wurde. Er verliest ein Schreiben des erkrankten Elmar Johann, der sich für sein Fernbleiben entschuldigt. Er erklärt sich jedoch bereit für sein Amt – im Falle einer Wahl – wieder zur Verfügung zu stehen.

Vorschlag der Anwesenden: Herr Johann

Ergebnis: Er wird einstimmig gewählt – keine Gegenstimme/Enthaltung

Herr Johann, der seine Bereitschaft für das Amt zugesagt hat, wird die Wahl annehmen.

Top 6, Wahl der Rechnungsprüfer

Vorschlag der Anwesenden: Frau Annemarie Leiser und Frau Hertha Weinerth

Ergebnis: Beide werden in zwei Wahlgängen einstimmig gewählt
- keine Gegenstimme/ Enthaltung

Top 7 Maßnahmen im Schwimmbad bis zum Beginn der Badesaison 2005

Einer der drei großen Sandfilter im Pumpenhaus wurde geleert (ca. 12 m³ Sand!), um festzustellen, ob eine Restaurierung der Behälter notwendig ist. Die Untersuchung des Zustandes ergab, dass die Filter einschließlich des Sandes noch mehrere Jahre brauchbar sind.

Dagegen wird vom Vorstand empfohlen, die Installation eines BHKW, für das schon vor zwei Jahren ein Antrag auf Bezuschussung beim Kreis bzw. beim Land gestellt wurde, voranzutreiben. In der Liste für größere Zuschussmaßnahmen des Kreises ist unser Antrag in den vergangenen beiden Jahren lediglich um zwei Plätze, nämlich vom 11. auf den 9. Platz vorgerückt. Bei diesem Tempo wäre also noch 9 Jahre auf eine Bezuschussung zu warten. Ein Anfrage auf vorzeitigen Baubeginn wurde gestellt, jedoch vom Land Rheinland-Pfalz abgelehnt.

Der Vorstand strebt deshalb an, das BHKW, das eine elektrische Leistung von 25 kW haben müsste, ohne Zuschuss zu installieren. Gründe, die für ein solches Vorhaben sprechen, werden mittels einer Statistik über den Gas- und Stromverbrauch 2001-2004 vermittelt. Die Energiekosten können dadurch von mehr als 17.000 € auf 13.000 € gesenkt werden. Außerdem hat man einen Gewinn an Badekomfort, weil das Wasser in den Schwimmbecken ohne

Zusatzkosten auf 23 C⁰ gebracht und gehalten werden kann, was wegen Kosteneinsparung in den letzten beiden Jahren nicht mehr der Fall war.

Nach Aussage des Vorsitzenden, besteht die Möglichkeit, das BHKW bei einem einschlägigen Unternehmen für unsere, als technisch einfach einzuschätzende Situation preisgünstig anfertigen zu lassen. Die Kosten dafür sind bei ca. 20.000 € anzusetzen während ein Standard-BHKW gleicher Leistung auf dem Markt nicht unter 35.000 € zu haben ist.

Da wir bei der Realisierung des BHKW keine Zuschüsse aus unserem Antrag erwarten können, fasst der Vorsitzende ins Auge, in dem beim Kreis vorliegenden Antrag an Stelle des BHKW die Sanierung der Filter vorzusehen. Die Zeit bis der Antrag zuschussreif ist, wäre dann in guter Übereinstimmung mit der Haltbarkeitsdauer der Filter.

Top 8

Ein Mitglied fragt nach dem Stand des Abwassergebührendiskussion mit der VG Eich. Herr Oswald verweist auf ein anstehendes Gespräch mit Herrn Kiefer.

Ein Mitglied regt an, sich über die nicht mehr gebrauchte Traglufthalle in Mainz- Mombach zu informieren.

Nachdem der Vertrag mit dem Kioskpächter abgelaufen ist, laufen Vorgespräche mit drei Interessenten.

Heinrich Seilheime animiert zum Anstreben eines Sportabzeichens und händigt den diesjährigen Absolventen, so weit anwesend, die Urkunde/ Abzeichen aus:

Schüler: Florian Thiel.....Gold

Frauen: Marlies Dümmler....Gold

Susanne Horter.....Bronze

Männer: Volker Alleborn.....Gold

Ewald Dümmler.....Gold

Eugen Oswald.....Bronze

Frank Thiel.....Bronze

Gimbsheim, im Januar 2005

(Dr. Oswald, Vorsitzender)

(Renate Nowak, Schriftführerin)